MITTEILUNGSBLATT

Nr. 2 | März 2015

25. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

Leibstadt Full-Reuenthal

Ratsstube Full-Reuenthal
Öffentliches Mitwirkungsverfahren
Erschliessungsplan CU-Areal Full

Vereine Leibstadt
Frauen- und Landfrauenverein
haben sich aufgelöst

Schule Leibstadt
Neuer Koch für den
Mittagstisch

VORFREUDE! - WENIGER ALS 300
TAGE BIS ZUM JUBILÄUMSJAHR!

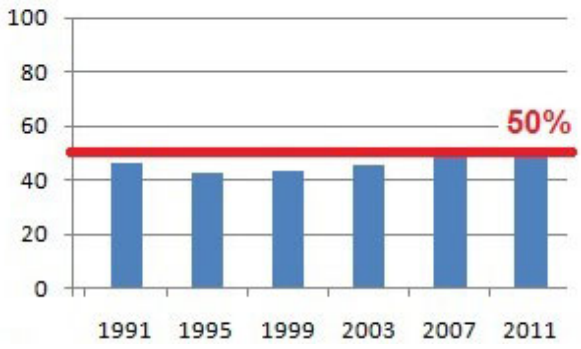
150 JAHRE GEMEINDE LEIBSTADT
1866 2016

Für Sie auf der Strasse unterwegs:
Meier Logistik
Einen Blick hinter die Kulissen liefert unser Firmenporträt auf der letzten Seite!

„Am 8. März ist Abstimmungssonntag!“

Marcel Werder
Gemeindeammann
Full-Reuenthal

Am 8. März haben wir Schweizer Bürger wieder die Möglichkeit, unsere eigene Zukunft mitzubestimmen. Unsere direkte Demokratie gibt uns die Freiheit, an wichtigen Entscheidungen in unserer Gesellschaft teilzuhaben. Das können nicht viele Länder von sich behaupten. Trotzdem wird in der Schweiz das Stimm- und Wahlrecht zu wenig wahrgenommen. Im Jahr 2013 lag die Stimmbeteiligung über die ganze Schweiz verteilt bei 46,6 %. Rückblickend bis ins Jahr 1991 schwankte die Beteiligung zwischen 35 - 50 %. Auch mit der Einführung der brieflichen Stimmabgabe gab es keine Steigerung der Beteiligung. Gut die Hälfte der Schweizer Bürger hat also kein Interesse an der aktiven Mitbestimmung ihrer Zukunft. Dies ist bedenklich!



Wahlbeteiligung in der Schweiz 1991 - 2011

Quelle: http://www.schepart.ch/Wahlen/Diagramm.jpg

Am 8. März haben wir auf eidgenössischer Ebene die Möglichkeit, einerseits die Familien zu stärken und andererseits dürfen wir bestimmen, ob wir weiterhin mit der bewährten Mehrwertsteuer leben wollen oder einen radikalen Umbruch zur Energiesteuer bevorzugen. Auf kantonaler Ebene dürfen Sie über die Umsetzung der Leistungsanalyse abstimmen. Mit diesem Gesetz muss man sich tiefer auseinandersetzen, da es sehr umfassend ist. Zu guter Letzt noch die Volksinitiative „Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt vor privaten Feuerwerken“, bei der jeder für sich entscheiden muss, was ihm wichtiger ist.

Gehen Sie bitte am 8. März abstimmen und zeigen Sie auf diesem Weg, wie sich unser Land positiv verändern soll. Bei uns entscheidet noch das Volk! Bei der Umsetzung muss man halt ein wenig Geduld haben…

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

Louise Zumsteg-Erne und Marie Blülle

75 Jahre

14. Februar, Bruno Keller-Baumgartner,
Kirchweg 369, Leibstadt

90 Jahre

24. Januar, Marie Blülle,
Oberdorfstrasse 525, Leibstadt

28. Januar, Louise Zumsteg-Erne,
Oberdorfstrasse 525, Leibstadt

Der Frühling kommt

Für Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitbürger-/innen

Jetzt Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an Gemeinde- und Kantonsstrassen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher **bis zum 30. April** zurückzuschneiden. Gemäss §§ 109, 110 und 111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) vom 19. Januar 1993 gelten dafür folgende Vorschriften:

- Öffentliche Strassen dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.5 m, ab Fahrbahn gemessen, aufzuasten.
- Hecken und Sträucher sind auf 2 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3 m gewährleistet sein (§ 42 Abs. 2 Bauverordnung vom 25. Mai 2011)

Wo dieser Rückschnitt nicht innert der gesetzten Frist vorgenommen wird, kann das Bauamt die notwendigen Arbeiten **auf Kosten der betreffenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ausführen** lassen. Zudem kann gemäss §§ 160 - 162 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen Strafanzeige erstattet werden.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **Samstag, 21. März** durchgeführt. Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, bis spätestens Mittwoch, 18. März, entgegen.

Aufwändungen bis zu 15 Minuten sind gratis. Darüber hinausgehende Aufwändungen sind mit Fr. 25.– pro weitere Einheit (10 Minuten) direkt zu bezahlen. Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt bereit gelegt werden. Es sind genügend grosse Behälter bereit zu stellen. Das Häckselgut wird auf Wunsch abgeführt.

Nehmen Sie für Ihre Grünabfälle doch einfach die kostenlose Grünabfuhr und den Häckseldienst Ihrer Gemeinde in Anspruch. – Termine siehe unten.

Grünabfuhr und Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird **vom 16. bis 28. März** für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Familie René Stefani) deponiert werden.

Am **Donnerstag, 19. und Freitag, 20. März** wird der **mobile Häckselservice** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Dienstag, 17. März bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.

Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 30 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort, wenn möglich direkt an der Strasse, aufgeschichtet werden. Für das Häckselunternehmen ist es eine Arbeitserleichterung, wenn nach Möglichkeit Quartierweise oder mehrere Nachbarn zusammen einen grossen Äste- und Sträucherhaufen machen. Die Anmeldung kann wie gewohnt gemacht werden, mit dem Hinweis, wo sich der "Sammelhaufen" befindet. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. Bitte beachten Sie, dass keine Wurzelstöcke gehäckselt werden. Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen. – Gehen Sie zur Abstimmung!

Volksabstimmung am Sonntag, 8. März

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative "Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen"
- Volksinitiative "Energie- statt Mehrwertsteuer"

Kantonale Vorlagen

- Gesetz über die Umsetzung der Leistungsanalyse
- Aargauische Volksinitiative "zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt vor privaten Feuerwerken"

Ersatzwahl Schulpflege

Amtsperiode 2014/17 vom 14. Juni 2015; 1. Wahlgang
Daniela Hauser hat aus persönlichen und beruflichen Gründen ihre Demission als Mitglied der Schulpflege der Gemeinde Full-Reuenthal eingereicht. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2014/17 findet am 14. Juni statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Leibstadt bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 1. Mai, 12 Uhr, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Wird nicht mehr als eine wählbare Kandidatin bzw. ein wählbarer Kandidat vorgeschlagen, so wird mit der Publikation des Namens dieser Person eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird die oder der Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Sprechstunden Gemeindeammann

Die nächsten Sprechstunden des Gemeindeammanns finden am **Dienstag, 10. März und 14. April, von 17 - 18 Uhr**, im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, oder per E-Mail an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Kündigung Bademeister

Anfangs Januar hat **Martin Müller** seine Anstellung als Bademeister im Nebenamt bei der Gemeinde Full-Reuenthal gekündigt. Für seinen geleisteten Einsatz wird ihm bestens gedankt. Die Stelle wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Leva-Müller Urs und Bernadette, Bürocontainer, Parz. Nr. 2196, Schlossmatt
- Kalt AG, Magazin, Parz. Nr. 2355 und 1955, Bossenhaus
- Vögele Peter, Ausbau Dachgeschoss, Liftanbau und Sanierung Gebäude Nr. 66 (Rock-Café), Parz. Nr. 1952, Rheintalstrasse

Bademeister/in gesucht!

Für die neue Badesaison suchen wir zur Ergänzung des Bademeister-Teams ein/e Bademeister/in. Das Freibad ist während ca. 4 Sommermonaten (Mitte Mai - Mitte September) in Betrieb und wird jeweils nur bei guter Witterung geöffnet. Die Stellenteilung erfolgt nach Einsatzplan, welcher durch das Bademeister-Team selbständig erstellt wird.

Hauptaufgaben:

- Aufsicht, Verantwortung für geregelten Badebetrieb
- Rettung und 1. Hilfe
- Eintritt / Kasse
- tägliche Putzarbeiten

Für diese Tätigkeit ist der Besitz des **Rettungsschwimmbrevet I** Pflicht.
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Leibstadt, Petra Essig, 056 267 63 40.

Sehr guter Übungsbesuch mit einem jungen Team

Die Regionale Feuerwehr Leibstadt verfügt aktuell über ein sehr motiviertes Team, dies lässt sich aus dem sehr guten Übungsbesuch ableiten.

Die Mannschaft ist mit einem Dienstaltersdurchschnitt von 3,8 Jahren sehr jung. Das erfahrene Kader und die sehr gute Ausrüstung garantieren dennoch sichere Einsätze. Total sind 10 Frauen und 58 Männer in der Feuerwehr eingeteilt.

Die 14. Jahresversammlung fand am 9. Januar im Saal des Restaurants Warteck in Leibstadt statt. Unter den Gästen befanden sich auch Vertreter der Finanzverwaltung Leibstadt sowie Delegationen der Freiwilligen Feuerwehr Dogern, der Betriebsfeuerwehr KKL, der Feuerwehr Böttstein-Leuggern, der Feuerwehr Mettauertal und des Ehemaligen Vereines EXA-RFWL.

Sehr guter Übungsbesuch

Im Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte der Kommandant André Burkhard nach dem gelungenen Nachtessen den sehr guten Übungsbesuch auf. Es weisen alle Abteilungen einen Übungsbesuch von über 70 % aus und der Gesamtbesuch liegt im Schnitt bei 78 %. Sehr gut vorbereitete und interessant gestaltete Übungen sind sicher einer der Gründe für dieses gute Resultat. Weiter zeigt auch die Verkleinerung der Mannschaft auf „Freiwillige" Wirkung. An der Versammlung durften die Anwesenden fünf Neuzugänge begrüssen.

Austritte

Auf Ende 2014 traten folgende Personen aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus: Roger Keller aus Schwaderloch, Soldat und Maschinist, mit 24 Dienstjahren, Roger Treier aus Schwaderloch, Soldat und Elektro Chef, ebenfalls mit 24 Dienstjahren und Hanspeter Erne aus Leibstadt, Oberleutnant und Absturzsicherungs Chef, mit 26 Dienstjahren.

Einsätze und Alarmierung

Mit insgesamt 11 kleinen Einsätzen war es relativ ruhig. Ende August wurden wir nach Full-Reuenthal zu einem Baumbrand an einem unbekannten Ort gerufen. Diese sehr spezielle Einsatz-Alarmierung zeigte auf, dass Full-Reuenthal von der kantonalen Alarmstelle nicht Ortsteil getrennt als Alarmort angezeigt werden kann. So wird bei jedem Alarm immer nur Full-Reuenthal angezeigt und viele Angehörige wissen nicht, wo sich der Einsatzort befindet. Dies motivierte uns, die Alarmübung in Reuenthal durchzuführen. Die Übung wurde erfolgreich absolviert und fast alle relevanten Zeiten konnten erfüllt werden.

www.rfwl.info

Öffentliches Mitwirkungsverfahren - Mitwirkungsauflage

Sondernutzungsplanung: Erschliessungsplan CU-Areal Full

Im Sinne der Mitwirkung gemäss § 3 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz) werden die Entwürfe des Erschliessungsplanes CU-Areal Full **bis 31. März 2015** öffentlich aufgelegt.

Die Entwürfe mit Erläuterungen können während der Bürozeit auf der Gemeindekanzlei, Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt, eingesehen werden. Hinweise und Vorschläge zu den Entwürfen können im Mitwirkungsverfahren von jedermann innert der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Full-Reuenthal, Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt, eingereicht werden und sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Einwendungen können erst im Rahmen der öffentlichen Auflage eingereicht werden.

Rechnungsabschluss Leibstadt

Die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Leibstadt schliesst gegenüber dem Budget um rund Fr. 735'000.– besser ab. Höhere Steuererträge, insbesondere bei den Sondersteuern, trugen hauptsächlich zu diesem guten Ergebnis bei.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe schlossen im Rahmen der Erwartungen, bzw. leicht besser ab. Die Steuerausstände sind etwas höher als im Vorjahr ausgefallen. Die Gemeinde ist schuldenfrei.

Kennzahlen aus der Rechnung 2014 (gerundete Beträge in Fr.)

Einwohnergemeinde	**Rechnung 2014**	**Budget 2014**
Ertragsüberschuss	1'081'500.00	349'000.00
Nettoinvestition	97'400.00	102'000.00
Selbstfinanzierung	1'081'600.00	346'800.00
Finanzausgleich (geleistet)	148'500.00	149'000.00

Steuerabschluss		
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'381'300.00	2'289'000.00
Quellensteuern	567'500.00	500'000.00
Aktiensteuern	1'511'700.00	1'450'000.00
Sondersteuern	252'600 .00	36'000.00
Total	**4'713'100.00**	**4'275'000.00**

Eigenwirtschaftsbetriebe		
Ertragsüberschuss Wasser	50'900.00	58'500.00
Ertragsüberschuss Abwasser	22'100.00	4'600.00
Ertragsüberschuss Abfall	10'100.00	-2'300.00

Bestandesrechnung (Bilanz)	**Rechnung 2014**	**Rechnung 2013**
Nettovermögen Einwohnergemeinde	2'731'000.00 (HRM2)	1'844'000.00 (HRM1)
Steuerausstände	579'100.00	526'100.00

Rechnungsabschluss Full-Reuenthal

Die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Full-Reuenthal schliesst gegenüber dem Budget um lediglich rund Fr. 7'000.-- schlechter ab. Es handelt sich somit um eine „Punktlandung". Auch die Steuererträge lagen sehr nahe an den budgetierten Erträgen.

Alle Eigenwirtschaftsbetriebe schlossen besser als erwartet ab. Die Steuerausstände nahmen gegenüber dem sehr tiefen Vorjahreswert wieder etwas zu. Die Verschuldung der Einwohnergemeinde nahm ab.

Kennzahlen aus der Rechnung 2014 (gerundete Beträge in Fr.)

Einwohnergemeinde	**Rechnung 2014**	**Budget 2014**
Aufwandüberschuss	64'800.00	57'500.00
Nettoinvestition	-125'900.00	0.00
Selbstfinanzierung	104'500.00	82'400.00
Finanzausgleich (erhalten)	499'600.00	499'600.00

Steuerabschluss		
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'954'100.00	1'950'000.00
Quellensteuern	44'500.00	33'000.00
Aktiensteuern	82'100.00	90'000.00
Sondersteuern	62'400.00	30'000.00
Total	**2'143'100.00**	**2'103'000.00**

Eigenwirtschaftsbetriebe		
Ertragsüberschuss Wasser	75'300.00	42'500.00
Ertragsüberschuss Abwasser	50'900.00	30'700.00
Ertragsüberschuss Abfall	2'300.00	1'900.00

Bestandesrechnung (Bilanz)	**Rechnung 2014**	**Rechnung 2013**
Nettoschuld Einwohnergemeinde	1'396'000.00 (HRM2)	1'807'000.00 (HRM1)
Steuerausstände	296'000.00	220'400.00

Verwaltung

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Donnerstag, 2. April, ab 16 Uhr bis und mit Montag, 6. April** geschlossen. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter 079 279 73 58 oder 079 252 30 07.

Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung 2016

Einwohnerinnen und Einwohner, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben Anspruch auf Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Wer für 2016 einen Verbilligungsbeitrag beanspruchen will, hat dies bereits im Jahre 2015 geltend zu machen. Der Anspruch kann auf www.sva-ag.ch unter der Rubrik Online-Schalter › Berechnungstools › Prämienverbilligung berechnet werden.

Wer hat Anspruch?
Anspruchsberechtigt sind Personen, die am 1. Januar 2015:

- bei einer anerkannten Krankenkasse für die Krankenpflege-Grundversicherung versichert sind;
- im Kanton Aargau einen Wohnsitz haben.

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2015.

Wie kann der Verbilligungsbeitrag geltend gemacht werden?
Der Verbilligungsbeitrag wird nur ausbezahlt, wenn ein Antrag gestellt wird. Das Antragsformular muss zusammen mit den nötigen Unterlagen bis spätestens 31. Mai 2015 bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Die Formulare werden den möglicherweise anspruchsberechtigten Personen in diesen Tagen von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau direkt zugestellt. Weitere Formulare sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich oder können über die Website www.sva-ag.ch heruntergeladen werden.

Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

- Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Antragsformular
- Kopie letzte definitive und rechtskräftige Steuerveranlagung
- Kopie Krankenversicherungsausweis (Police) gültig ab 1. Januar 2015 für jede auf dem Anmeldeformular aufgeführte Person (Grundversicherung muss ersichtlich sein)

Wer gibt Auskunft?
Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei unter 056 267 63 40.

www.sva-ag.ch

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Wahl eines neuen Lernenden

Luca Teufel, wohnhaft in Gippingen, wurde als neuer Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, gewählt. Er tritt seine Lehrstelle im August 2015 an. Wir heissen Luca bereits heute willkommen und wünschen ihm eine gute und erfolgreiche Lehrzeit.

Turnhallenreinigung

In der 1. Schulferienwoche **vom 7. bis 9. April** wird in der Turnhalle Full die alljährliche Grossreinigung durchgeführt. Die Vereine werden gebeten, während dieser Zeit auf die Trainings und Proben zu verzichten.

Ablesung Stromzähler

Per Ende März werden wiederum sämtliche Stromzähler abgelesen. Die Bevölkerung wird gebeten, Herrn Viktor Eckert den Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Foto: CC flickr.com/Robby Schulze

Jagdgesellschaft Hochwacht

Abschätzung Wildschweinschäden

Die Jagdgesellschaft Hochwacht teilt mit, dass die nächste Abschätzung der Wildschweinschäden am Dienstag, 17. März, stattfindet. Die Landwirte werden gebeten, ihre Anmeldungen **bis spätestens am Montag, 16. März** an Theo Greutmann, 056 245 18 42 oder 079 438 89 61, zu richten.

Volleyballclub

Wer hat Lust Volleyball zu spielen?

Wir suchen noch Mädchen mit den Jahrgängen 2002-2005. Unser Training findet **Montags** von 18:15 bis 19:45 Uhr in der Bernowa-Halle Leibstadt statt. – Chömet doch eifach emol go luege.

Bei Fragen wendet euch bitte an:
Renate Burger, 056 247 17 43
Esther Kramer, 056 247 16 61

Fussballclub Leibstadt

Das OK v.l. Martin Benz - Präsident, Patrick und Rebecca Veress - Festwirtschaft und Kasse, Phillipp Graf - Spielbetrieb, Jörg Glauser - Werbung und Schriftenverkehr

40-jähriges Jubiläum

In diesem Jahr feiert der FC Leibstadt sein 40-jähriges Bestehen. In den letzten Jahren lief nicht alles so rund und dennoch sind OK und Vorstand überzeugt, dass ein solches Jubiläum gebührend gefeiert werden muss. So steht das Wochenende vom **28. bis 30. August** ganz im Zeichen des Sports und dem Spass.

Das OK ist mit vollem Elan am planen und organisieren. Es sind diverse sportliche Aktivitäten für gross und klein geplant, musikalische Unterhaltung und vieles mehr. Weitere Infos folgen in den nächsten Mitteilungsblättern.

Am **Sonntag, 21. Juni** wird wieder ein **Zmorgenbrunch** im Clubhaus stattfinden. Mit einem reichhaltigen Angebot. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich.

Renoviertes Clubhaus

Seit dem letzten Sommer wurde an unserem Clubhaus einiges renoviert. Es erstrahlt nun wieder viel freundlicher. Damit es vermietet werden kann, musste auch das Geschirr aufgestockt werden. So bieten wir für mindestens 50 Person die Gelegenheit für diverse Anlässe.

Genaueres dazu finden Sie auf unserer Homepage

www.fcleibstadt.ch.

Dringend gesucht

Trainer für Junioren E und F

Der FC Leibstadt sucht auf die Rückrunde einen Trainer für die Junioren E und F. Interessierte wenden sich bitte an unsere Juniorenobfrau: Rebecca Veress, 076 530 60 45 oder juniorenobmann@fcleibstadt.ch

CEK - Club Eltern und Kind

Kinderfasnacht

Am Samstag, 14. Februar war es wieder soweit: In der Bernowa-Halle Leibstadt fand die Kinderfasnacht statt. Über 50 kleine Fasnächtlerinnen und Fasnächtler haben sich mit viel Fantasie und Einfallsreichtum kostümiert und den ganzen Nachmittag unter dem Motto „Jubiläum Royal" getanzt und gefeiert.

Spiele und Tanzen
Gleich zu Beginn ging es mit den Seifesüdern auf einen Umzug durch Leibstadt. Zurück in der Halle startete man mit einer Polonaise das Fasnachtsprogramm. Anschliessend wurden Kinder und Eltern mit dem Ententanz, dem 'Bodehöckerlis' und weiteren Spielen in Bewegung und bei Laune gehalten. Vorbereitet und moderiert wurde das Programm vom Club Eltern und Kind CEK. Für die kulinarischen Bedürfnisse gab es Getränke sowie ein Kuchenbuffet und Wienerli mit Brot. Die grosse Konfettischlacht war der Höhepunkt für die Kinder. Der Boden war innert kürzester Zeit mit Konfetti übersät.

Kostümprämierung
Die Jury stand vor einer schier unlösbaren Aufgabe. Welches waren die schönsten und originellsten Kostüme? Während des ganzen Nachmittags gingen die Jurymitglieder durch den Saal und schauten sich die fantasievoll verkleideten Kinder an. Zuletzt durften die glücklichen Gewinner auf die Bühne und einen tollen Preis entgegennehmen. Die drei Erstplatzierten konnten am Umzug in Würenlingen mit den Seifesüdern mitlaufen.

Fasnacht för alli

Am Montagnachmittag, 16. Februar, marschierte der kleine Fasnachtsumzug, angeführt von den Hornfäägern aus Leuggern, durch das Dorf. Nach einem kurzen Konzert in der Turnhalle durften die kleinen und grossen Gäste der Musik nachgehen oder den verschiedenen Ständen, welche von den grösseren Schülern/-innen betreut wurden. Vom Gummibärlistand zum Kuchenstand oder dem Hexentrank hatte es sicherlich für jeden Geschmack etwas mit dabei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Erne Bus in Full - sie haben freundlicherweise die Hotdog für die Kinder gesponsert. Auch ein Dank geht an Frau Villiger für ihren Beitrag an unsere Dorffasnacht.

Die Konfettischlacht fand schon früh statt, damit die Kinder genug Zeit hatten, sich im Konfettibad auszutoben. Als Andenken durfte jedes Kind einen farbigen Jojo mit nach Hause nehmen. Viele grosse und kleine Narren und Närrinnen verbrachten eine ausgelassene und fröhliche "Fasnacht för alli"... in Full-Reuenthal.

Vielen Dank für Euren Besuch sagt das OK Wonderfull bestehend aus Regula Bieg, Käthi Graf, Nadine Gassmann und Daniela Hauser.

Pro Senectute
Full-Reuenthal

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch, um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

› **Mittwoch, 11. März und 8. April**

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:
› Dorothea Fischer, 056 246 19 68
› Erika Oberle, 056 246 15 54
› Edith Schmid, 056 246 12 11

Pro Senectute
Leibstadt

Mittagstisch

Zum Mittagstisch im März laden wir Sie herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, 19. März, um 11:30 Uhr**, zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Warteck. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Mittag. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Evtl. Ab- oder Anmeldungen nehmen Lucia Graf, 056 247 18 61, oder Marianne Eckert, 056 247 18 20, gerne entgegen.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Am Frühlingsmarkt vom **Samstag, 21. März**, führen wir wieder das „Festbeizli". Es würde uns sehr freuen, Sie zwischen 9 und 15 Uhr willkommen heissen zu dürfen.

Musikgesellschaft Leibstadt
www.mgleibstadt.ch

Unser neues Vereinsjahr startete am 23. Januar mit der 113. Generalversammlung im Restaurant Schützen. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete unser Präsident Daniel Muntwyler den geschäftlichen Teil der Versammlung. Die Traktandenliste konnte zügig behandelt werden, da es keine ausserordentlichen Punkte zu diskutieren gab. Die Rechnung und das Budget wurden erstmals von unserem neuen Kassier David Duthaler erläutert. Bravo David!

Bei den allgemein schwindenden Aktivmitgliederzahlen ist es umso erfreulicher, dass mit Bruno Weiss wieder ein neues Aktivmitglied aufgenommen werden konnte. Zudem wurde Thomas Schmid zum Jungmitglied ernannt. Zu den schönen Aufgaben eines Präsidenten gehört es, auch Ehrungen vorzunehmen. So durfte Daniel Muntwyler zwei Aktivmitglieder für ihre 25-jährige Treue zu Ehrenmitgliedern ernennen: Margreth Weiss und Friedel Kalt. Beide erhielten einen Geschenkgutschein für ihr Hobby. Auch Oski Kalt durfte ein Präsent für seine 40-jährige Aktivmitgliedschaft entgegennehmen. Für guten Probenbesuch konnten Kai Vögele, Margreth Weiss und Daniel Muntwyler ein Gutschein überreicht werden. Sie haben es geschafft, weniger als 8 % bei den Proben und Auftritten zu fehlen. Nach den Vereinsgeschäften gab es ein feines Dessert und das gesellige Beisammensein wurde bei Spielen und anregenden Gesprächen bis spät in die Nacht ausgiebig genossen.

Auch dieses Jahr führten wir einen gemeinsamen Skitag mit dem „Rock Café-Team" im Toggenburg durch. Das Wetter hielt nahezu den ganzen Tag, wenngleich die Sicht oftmals etwas diffus war und auch der Wind zeitweise spürbar über die Pisten blies. Doch dies gab Gelegenheit, sich in einer der zahlreichen Hütten von den sportlichen Betätigungen zu erholen und auch die Geselligkeit zu pflegen. Nachdem sich Skifahrer und Wanderer nach einem tollen Tag im Schnee pünktlich wieder im Car eingefunden hatten, wurde die Heimreise angetreten. Dieser schöne und gesellige Tag endete mit einem herrlichen Fondue im Rock-Café. Fortsetzung folgt.

Am 22. Februar durften wir den Firmgottesdienst in der Kirche Leibstadt musikalisch begleiten. Es war unser erster öffentlicher Anlass mit unserem neuen Dirigenten Philipp Eberhart. Das Programm sah zwar vor, dass wir auf dem Dorfplatz ein Ständchen zum Apéro spielen sollten. Aber der misslichen Wetterlage wegen, wurde der Apéro kurzerhand ins Salzwirtli verlegt und wir hatten das Glück in der Kirche spielen zu können. Die Akustik von der Empore aus verlieh der Musik einen feierlichen Klang.

Feierliche Klänge werden nun auch in den folgenden Wochen eingeübt, denn am 25. April gastiert die Jugend Brass Band Zurzibiet in der Bernowa-Halle und zeigt im zweiten Konzertteil ihr eingeübtes Konzertprogramm. Einzelheiten zu diesem Anlass gibt es im nächsten Mitteilungsblatt.

Frauenbund

Vereinsauflösung

Die 110. und letzte GV des Frauenbundes Leibstadt wurde mit einem Flug nach Las Vegas gestartet. 83 Frauen bekundeten ihr Interesse und folgten der Einladung zur Auflösung an die GV.

Die Bühne war mit einem Propeller von einem Flugzeug, Bye Bye Bar und diversen Koffern dekoriert. Die Crew des Vorstandes begrüsste die Teilnehmer des letzten Fluges mit der FrauenbundAIR am Eingang und verteilte die Flugtickets für das Boarding. Als alle Platz genommen hatten, starteten Captain Andrea und Co-Pilot Margrit pünktlich die Maschine. Nur mühsam startete der Motor und langsam wurde die Flughöhe erreicht. Dank dem Reservekanister reichte der Sprit bis nach Las Vegas.

Der Co-Pilot ermahnte die Frauenbundmitglieder, sich während des Fluges ruhig zu verhalten und der Service des Essens konnte von der Delegation der Musikgesellschaft beginnen. Nach dem Essen vom Restaurant Schützen konnten die 8 Traktanden angegangen werden. Michaela Vögeli begrüsste die Mitglieder zum offiziellen Teil des Abends.

Das Protokoll der GV 2014, welches die Mitglieder wie gewohnt zur Einsichtnahme erhalten haben, wurde einstimmig genehmigt. Margrit Knecht gab Auskunft über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014. Die Revisorinnen Edith Grenacher und Renate Burger hatten die Rechnungen geprüft und konnten Rita Schwarz (ferienhalber abwesend) zu der gut geführten Buchhaltung gratulieren. Mit einem Blumenstrauss als Dank wurden die Revisorinnen verabschiedet.

Andrea Vögele liess das Jahr 2014 des Frauenbundes nochmals Revue passieren. Regula Bieg wusste einiges vom Pinocchio (Verein junger Mütter) zu berichten und Karin Käser berichtete über den Chrabbeltreff.

Auflösung des Vereins
Nun wurde der Frauenbund offiziell nach 110 Jahren (was schon zu bedauern ist) aufgelöst. Vom Vereinsvermögen wurde die Hälfte für die GV eingesetzt. Alle Mitglieder waren zum Essen inkl. Getränke eingeladen. Die Unterhaltung mit Müslin war sicher ein Highlight. Die andere Hälfte geht in den neuen Verein „Frauetäff", welcher noch in diesem Frühling gegründet wird. Ein Zustupf wird noch an Edith Grenacher überwiesen für die Rumänienpäckli.

Überraschung für ehemalige Vorstandsmitglieder
Anita Müller bat nun alle ehemaligen Vorstandsfrauen auf die Bühne und jede erhielt als Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren eine Rose.

Tombola
Die beliebte Mohrenkopftombola konnte Dank Spenden von verschiedenen Geschäften aus der Region reich bestückt werden. Der Erlös aus der Tombola geht an die Behinderten Sportgruppe Region Zurzach.

Zum Schluss wurde mit Prosecco angestossen: Bye Bye Frauenbund!
Nachtrag: Wer das Frauenbundprotokoll möchte, kann dieses bei Therese Knecht, 056 245 01 09 anfordern.

Landfrauen

landfrauen zurzibiet Leibstadt

Landfrauenverein nach 80 Jahren aufgelöst

52 Frauen fanden sich am Dienstag, 24. Februar im Restaurant Warteck zur letzten Generalversammlung der Landfrauen ein. Um 19:30 Uhr konnte die Präsidentin Annelies Weingartner die anwesenden Landfrauen zur 80. Versammlung begrüssen. Vor dem geschäftlichen Teil wurde vom Warteckteam das obligate Nachtessen serviert.

Danach eröffnete die Präsidentin die Generalversammlung. Das von der Aktuarin Rita Knecht verfasste Protokoll wurde diskussionslos genehmigt. Kurzweilig und mit Applaus verdankt, hielt Annelies Weingartner nochmals Rückschau auf ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsjahr. Käthi Wegmüller erläuterte kompetent die Jahresrechnung, welche von den Revisorinnen Ruth Vögeli und Esther Müller geprüft wurde. Die sauber und ordnungsmässig geführte Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

Einschneidendes Traktandum war dann die Auflösung des seit achtzig Jahren bestehenden Vereins. Der entsprechende Beschluss wurde einstimmig gefasst. Viele Frauen haben in dieser langen Zeit schöne und gesellige aber auch lehrreiche Stunden zusammen erleben dürfen. Etwas Wehmut schwang beim einen oder andern Mitglied mit. Aber mit dem „Fraueträff" soll ja demnächst die Nachfolgeorganisation gegründet werden. Es wurde beschlossen, vom bestehenden Vereinsvermögen einen namhaften Betrag diesem neuen Verein zukommen zu lassen. Das darüber hinausgehende Vermögen wird zur Begleichung der Kosten der Generalversammlung, eine Abschlussreise an den Ziebelemärit nach Bern sowie für das Projekt „Hilfe für Landfrauen in Not" verwendet.

Am Schluss der Versammlung bedankte sich die Präsidentin noch im Speziellen bei Ruth Kalt und Elisabeth Erne für ihre Besuche bei kranken Mitgliedern sowie bei den Vorstandskolleginnen für die stets gute Zusammenarbeit. Die Vereinsmitglieder würdigten die Präsidentin und alle Verantwortungsträgern mit einem herzlichen Applaus für die geleistete Arbeit.

Abgerundet wurde der Abend durch den Auftritt von Theo Sibold. Seine Sketche sowie das bärndütsche Gschichtli „Totemügerli" unterhielten die Landfrauen bestens.

Männerchor

Generalversammlung

Am Samstag, 21. Februar, fand im Restaurant Warteck in Leibstadt die Generalversammlung des Männerchors Leibstadt statt. Nach dem Apéro und einem guten, reichhaltigen Nachtessen wurde die offizielle Versammlung mit dem Lied „Was wär das Leben ohne Lied" eröffnet.

Urs Wächter konnte 19 Sängerkameraden begrüssen. Ein spezieller Gruss galt dem ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglied Jakob Tütsch. Das Protokoll wurde einstimmig und mit Applaus verdankt. Ein Novum war, dass der Jahresbericht nicht mehr vom Präsidenten, sondern von einem Vorstandskollegen gehalten wurde. Ehrendirigent Leonhard Zimmermann hielt einen kurzen Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr. Leider musste der erst kürzlich verpflichtete Chorleiter Jonas Herzog aus beruflichen Gründen sein Engagement im Männerchor Leibstadt schon wieder aufgeben. Was für ein Verlust! Jetzt muss man von neuem auf Dirigentensuche gehen. Erfreulicher waren die Ständchen, die der Chor verschiedenen Jubilaren und Jubilarinnen überbringen durfte. In guter Erinnerung bleibt auch der Vereinsausflug im September. Es war eine herrliche Schifffahrt von Schaffhausen bis zum Städtchen Stein am Rhein hinauf, wo nach einer interessanten Stadtführung der Mittagshalt eingelegt wurde. Am Nachmittag wartete im Kloster auf der Insel Reichenau eine interessante Führung auf die muntere Reiseschar. Kari Vögele aus Etzwil gebührt ein grosser Dank für die gute Organisation.

Der Kassier stellte die Rechnung vor. Da der Dirigent beruflich stark engagiert war (Orgelkonzerte im Ausland) und einige Proben absagen musste, konnte das vorgesehene Adventskonzert nicht durchgeführt werden. Ohne Einnahmen schwindet auch das Vermögen. An dieser Stelle wurde der Stiftung Pro Leibstadt herzlichst für die Übernahme der Dirigentenbesoldung gedankt. Urs Wächter hielt noch eine kurze Vorschau auf die Aktivitäten vom Dorffest 2016. Da der Chorverband Zurzach nicht mehr existiert, musste nach einem anderen Verband Ausschau gehalten werden. Die Sänger entschieden, sich neu dem Fricktalischen Chorverband anzuschliessen.

Mutationen: Christian Bollinger trat aus beruflichen Gründen aus dem Verein aus. Auch Stefan Michel gab auf die GV seinen Rücktritt bekannt, da er im Spital immer öfters in der Nacht arbeiten muss. Louis Schödler wechselte vom aktiven Sänger zum passiven Ehrenmitglied. Das erfreulichste war, dass der ehemalige Sängerkollege Max Marchegger wieder aufgenommen werden konnte. Viel zu diskutieren gab die Tatsache, dass der Verein unbedingt um neue Sänger werben muss, wenn er in naher Zukunft weiter bestehen will.

Das Jahresprogramm wurde in schriftlicher Form von Werner Hediger verfasst und abgegeben. Neu werden die Ständchen gemeinsam mit der Musikgesellschaft an drei festgelegten Daten für alle Jubilare mit ihren Angehörigen abgehalten. Der Verein freut sich auf diese sicher stimmungsvollen Anlässe. Weiterhin werden auch die Gottesdienste in der Pfarreikirche an Pfingsten und am Bettag musikalisch umrahmt.

8 Sängerkameraden wurden für fleissigen Probenbesuch mit einem Gutschein geehrt. 3 Sänger durften für 40-jähriges Mitwirken im Chor zwei gute Flaschen Wein nach Hause nehmen. Der Ehrendirigent verdankte deren Verdienste. Mit einem Lied wurde die Versammlung geschlossen.

Dringender Appell an alle Leibstadter!

Wenn Sie in nächster Zeit auf eine Mitwirkung im Männerchor angesprochen werden, geben Sie uns nicht einfach einen Korb, sondern besuchen Sie eine unserer Gesangsstunden. Notenkenntnisse sind nicht Bedingung. Lassen Sie sich überzeugen - Singen ist in unserer leistungsorientierten Zeit eine wunderbare Work-Life-Balance.

v.l. Die Geehrten Louis Schödler, Ehrenmitglied; Peter Eckert, 25-Jahre Fähnrich und 40-jährige Sängertätigkeit, Rolf Gärtner und Hansruedi Kramer, beide 40-jährige Sängertätigkeit

Verein junger Mütter „Pinocchio“

Kinderkleiderbörse

Am **Samstag, 21. März** findet die Frühlingskinderkleiderbörse im von Roll-Saal statt. In der Zeit von 9:30 - 10:30 Uhr werden Frühlings- und Sommer-Kinderkleider angeboten. Gerne nehmen wir auch gut erhaltene Spielsachen, Babyausstattung und Kinderfahrzeuge aller Art zum Verkauf entgegen. Annahme ist im von Roll-Saal am Freitag, 20. März, von 18 - 20 Uhr. Rückgabe und Auszahlung ist nach der Börse von 11:45 - 12 Uhr. Leere Eigentümer-Kleiderlisten liegen in verschiedenen Geschäften auf, diese können aber auch bei Irene Schläfli bezogen werden: i.schlaefli86@gmail.com. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Hauenstein: martina.hauenstein@hispeed.ch oder 079 622 27 20.

Schule Leibstadt

Neue Schulsozialarbeiterin

Nachdem die Stelle der Schulsozialarbeiterin während mehrerer Monate verwaist war, hat **Esther Käser** am 9. Februar nun ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie ist wie folgt für unsere Schülerinnen und Schüler da:

In der Schule: Am Montag (ganzer Tag) und Mittwochvormittag oder nach Vereinbarung auch am Mittwochnachmittag. Am Telefon oder via SMS unter 079 443 87 38 Via E-Mail unter esther.kaeser@schulen-aargau.ch

Wir heissen Esther Käser herzlich willkommen und wünschen ihr viele schöne Momente in der herausfordernden Arbeit.

Neuer Koch für den Mittagstisch

Der bisherige Koch des Mittagstisches, Max Schwarz, geht in Pension. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz zum Wohle unserer Schüler und erwachsenen Personen, die den Mittagstisch benützen.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulpflege Herrn **Rudolf Schwarz**, wohnhaft in Villigen, als neuen Koch für den Mittagstisch gewählt. Herr Schwarz hat über 20 Jahre ein Restaurant geführt und 10 Jahre im Skilager der Sekundarschule Rüfenach gekocht.

Der Gemeinderat und die Schulpflege Leibstadt hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Behörde und dem übrigen Personal und wünschen Herrn Schwarz viel Glück und Befriedigung in seinem neuen beruflichen Umfeld.

Faueträff

Suppentag

Am **Sonntag, 22. März** sind alle ab **11 Uhr** herzlich zum Suppenessen im von Roll-Saal eingeladen. Die Frauen vom neuen Verein Faueträff servieren verschiedene schmackhafte Suppen. Zum Dessert stehen feine Kuchen und Torten bereit. Der Reinerlös geht wie immer an das Fastenopfer.

Die Köchinnen freuen sich auf eine grosse Gästeschar. Für die kleinen Gäste haben wir eine Spielecke eingerichtet. Den fleissigen Bäckerinnen, sowie den freiwilligen Helferinnen im Voraus ganz herzlichen Dank!

Sperrgutabfuhr

Die nächste Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch, 18. März** statt. Wir bitten Sie, das Sperrgut ab 7 Uhr bereitzustellen und mit der entsprechenden Gebührenmarke zu versehen.

Papiersammlung

Die Primarschule sammelt am **Donnerstag, 12. März ab 13 Uhr in Full** und am **Freitag, 13. März ab 13 Uhr in Reuenthal** Altpapier und Kartons ein. Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig, deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:

In die Altpapiersammlung gehören

- Zeitungen, Zeitungsbeilagen
- Illustrierte / Heftli, Prospekte, Broschüren
- Korrespondenzpapier, Notizpapier
- Recyclingpapier, Fotokopien
- Computerlisten
- Telefonbücher
- Bücher ohne Rücken
- Kataloge

In die Kartonsammlung gehören

- Wellpappe-Schachteln
- Eierkartons
- Früchte- und Gemüsekarton
- Papiertragtaschen
- Kartonschachteln

Papier oder Karton in Säcken oder Schachteln werden nicht mitgenommen. Bündeln Sie das Papier und die Kartons bitte *kindergerecht*, die fleissigen jungen Helferinnen und Helfer sind Ihnen dafür dankbar.

Sollte das bereitgestellte Papier bzw. Karton bis 17 Uhr nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte unter 076 437 77 88.

Blutspendeaktion in Leuggern

Blutspenden sind dringend nötig: Weil Blut lebenswichtige Funktionen erfüllt und den Heilungsprozess vieler Krankheiten unterstützt, weil bei einem Unfall die richtige Blutkonserve zum richtigen Zeitpunkt über Leben und Tod entscheiden kann und weil schwerstkranke Menschen Hoffnung auf Leben und Genesung erhalten. Wer Blut spendet, hilft, Leben zu retten. Jede Blutspende ist deshalb nach wie vor dringend notwendig.

Darum laden der Samariterverein Leuggern und Umgebung und der Blutspendedienst Zürich alle gesunden Frauen und Männer ab vollendetem 18. Altersjahr zur Blutspende ein. Die jährliche Aktion findet am **Dienstag, 7. April, von 16:30 - 20:30 Uhr im Bezirksschulhaus in Leuggern** statt.

Der Samariterverein und das Blutspendezentrum
Zürich zählen auf Sie!

Kulturnacht 2015 im Endspurt

Die Anmeldung für die Kulturnacht 2015 ist abgeschlossen. Gegen neunzig AusstellerInnen haben sich für die sechste Kulturnacht vom **Samstag, 9. Mai** angemeldet. Sie wird von 16 - 01 Uhr dies- und jenseits des Rheins stattfinden.

Ein Flyer gibt über die vielfältigen Angebote Auskunft und verspricht – einmal mehr – ein spannendes, unterhaltsames, lehrreiches und informatives Programm, das von vielen Kulturkommissionen, Kunstschaffenden und Kulturkoordinatoren [Karl Albiez (Surbtal), Karin Fischer (Rheintal), Lilli Knecht (Aaretal), Priska Vago (Küssaberg) und Olivia Stocker (Sekretariat)] zusammengetragen worden ist.

Die Indermühle Bus AG wird wieder für den sicheren und bequemen Transport der zahlreichen Gäste besorgt sein. Sie fahren die verschiedenen Kultur-Hotspots an und bringen so die Interessierten dorthin, wo gerade „die Post abgeht…".

Der junge Verein Kulturnacht Zurzibiet/Küssaberg zählt bereits siebzig Mitglieder. Private, Künstler, Aussteller, Organisationen und Gemeinden helfen mit dem jährlichen, bescheidenen Beitrag mit, die Kulturnacht auch in den kommenden Jahren durchführen zu können. Ohne aber die wertvolle Unterstützung der Sponsoren wäre ein solcher Mega-Anlass gar nicht durchführbar. Peter Andres und Osvaldo Vago freuen sich sehr über jedes Angebot, denn es erleichtert ihre Arbeit ungemein.

Die Startveranstaltung wird heuer im Gemeindezentrum Rheinheim um 13:30 Uhr sein, wo Daniel Rombach die dazu nötige Infrastruktur bereitstellen wird. Auch in diesem Jahr war das Organisationskomitee darauf bedacht, ein attraktives, spannendes, aber auch lustiges und damit unterhaltsames Programm zusammenzustellen.

Freuen Sie sich auf den Flyer und informieren Sie sich auf der Homepage www.kultur-nacht.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alterswohnungen „Zum Salzwirtli“

Schöne 1 ½ und 2 ½ Zimmer-Wohnung zu vermieten

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Verwalter Rolf Kramer unter 078 915 01 33 gerne zur Verfügung.

Zieht der Berno ins Salzwirtli?

Im Salzwirtli stehen also immer noch zwei Wohnungen frei. – Da fragt sich der hiesige Fuchs ja schon, gibt's wirklich sooo grossen Baubedarf für weitere Alterswohnungen, wenn man nicht einmal das bestehende Haus voll bringt …? Ja, es gibt wohl eine Warteliste, aber die da drauf stehen, wollen alle noch warten. Aha, daher der Name „Warteliste“, jetzt hab ich das auch kapiert.

Bei mir nebenan vom Fuchsbau da tropft's und höhlt den Stein. Das nervt tierisch. Ich denke, ich werde mir endlich einen neuen Wohnsitz zulegen. Im Salzwirtli ist es trocken und schön ruhig. In meinem Bau ist es ja echt nicht mehr auszuhalten. Auch die ständigen Scherereien um mich rum: Wer wo bauen darf oder wegen welchem schwiegeren Stammhalter auch nicht. – Also, so eine HueräWebstüblerZotä! Da läuft es einem ja kalt den Rücken runter. Wird Zeit, dass der Ammann den Beteiligten endlich mal zeigt, wer der Boss im Haus ist. Auf den gruenen Acher sollte man die alle wegmüllen. Wie damals, zu Vorgängerzeiten halt! Aber dann rattern die Bagger los. Neenee, da geh ich doch lieber gleich zu den Senioren, sonst vereinsamen die dort noch ob ihrem Leerstand.

Spatzen-Gesang

Der Spatz ist übrigens Vogel des Jahres 2015. Wer jetzt denkt, der Berno hat wohl einen Vogel, wie man diese Flugplage auch noch ehren kann, irrt gewaltig. Der Mythos, dass der Haussperling für den Menschen gefährliche Krankheitserreger überträgt ist falsch. Vielmehr muss man die Frage stellen, welche Auswirkungen vom Mensch verbreitete Krankheitserreger auf Vögel oder Füchse haben. In der Schweiz ging der Bestand seit 1980 jedenfalls um bis zu 40 % zurück. - Vielleicht sollten wir auch mal den/die „Leibstadter/-in des Jahres“ wählen? Gibt's bei uns auch bedrohte Arten? Z.B. Mitglieder in Frauenvereinen? – Vorschläge bitte via www.berno.ch

Foto: CC flickr.com/nwoodin

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- **Freitag, 13. März und Freitag, 10. April**
  jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- **Mittwoch, 1. April**
  jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- **Montag, 9. März, von 18 - 19 Uhr**
  Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- **Donnerstag, 12. März, von 18 - 19 Uhr**
  Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11
- **Donnerstag, 19. März, von 18 - 19 Uhr**
  Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 31. März, von 9:30 - 10:30 Uhr,** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim “zum Salzwirtli” statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 28. April.

Leibstadt

Mittwoch, 18. März, ab 7 Uhr
Sperrgutabfuhr

Samstag, 21. März, 9 - 15 Uhr
Dorfmarkt
beim Salzwirtli

Samstag, 21. März
Häckseldienst

Samstag, 21. März, 9:30 - 10:30 Uhr
Kinderkleiderbörse
von Roll-Saal

Sonntag, 22. März, ab 11 Uhr
Suppentag
von Roll-Saal

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Dienstag, 10. März, 17 - 18 Uhr
Spechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

12. und 13. März, jeweils ab 13 Uhr
Papiersammlung

19. und 20. März
Mobiler Häckselservice

27. und 28. März, 20:15 Uhr
Unterhaltungskonzert MG Full
Turnhalle Full

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Aus der Region

Dienstag, 7. April, 16:30 - 20:30 Uhr
Blutspendeaktion
Bezirksschulhaus Leuggern

Meier Logistik AG

Zuverlässig in Transport und Logistik

Die heutige Meier Logistik AG aus Leibstadt wurde 2004 durch die Übernahme der ehemaligen Hans Meier AG aus Hettenschwil ins Leben gerufen. Damals noch mit 13 Fahrzeugen und 15 Mitarbeitern sind heute über 60 Fahrzeuge und 70 Mitarbeiter im Einsatz und werden vom Hauptsitz an der Bahnhofstrasse 311 aus koordiniert.

Als Schwesterunternehmen der Holzwerkstoff Holding AG (HWH) ist die Meier Logistik naturgemäss Spezialist für die Logistik, Transport und Lagerung von Holzwerkstoffen. Hierfür werden die Chauffeure eigens ausgebildet, denn der sorgfältige Umgang und das Verständnis für das empfindliche Material sind oberstes Gebot. Die sichere und materialschonende Beladung der LKW erfordert zudem einige Erfahrung. Die Holding bietet den Mitarbeitern ergänzend ein umfassendes Weiterbildungsangebot mit vielfältigen Themen an, z.B. von der Gesundheit am Arbeitsplatz, dem respektvollen Umgang mit Kunden und Kollegen bis hin zu Werkstoffkunde.

Aber auch als klassischer Spediteur bietet das agile Unternehmen umfassende Leistungen: Vom Stückgut bis zu Komplettladungen, Verzollung im Import und Export sowie internationale Transporte können durch die grenznahe Lage in Leibstadt optimal abgewickelt werden.

Die Meier Logistik AG geniesst bei ihren Kunden einen hervorragenden Ruf: Als Familienunternehmen sind sie bekannt für höchste Zuverlässigkeit zu fairen Preisen. Die Disponenten finden selbst für ungewöhnliche Anforderungen schnelle und pragmatische Lösungen. Die Fahrer sind motiviert, gut ausgebildet und oft bereits seit vielen Jahren für die zahllosen Stammkunden unterwegs. - Man kennt sich einfach.

Durch den Zusammenschluss der zwei traditionsreichen Schweizer Unternehmen Kuratle & Jaecker AG und HIAG Handel AG steht die Meier Logistik AG zur Zeit vor einer neuen Herausforderung: „In den nächsten Monaten werden dadurch einige weitere Fahrzeuge zur Flotte hinzukommen“, berichtet Alex Meier, Leiter der Administration. Er ist jedoch optimistisch: „In den vergangenen 11 Jahren hat die Meier Logistik AG bei Produzenten, Handel von Bau und Rohstoffen wie auch bei der Stückgut-Logistik eine hohe Anerkennung für ihre seriöse Transport-Arbeit gefunden. Mit unseren engagierten Mitarbeitern, dem grossen Know-How sowie unserem modernen Fuhrpark werden wir auch in Zukunft für einen reibungslosen Betrieb sorgen.“

Alex Meier, Leiter der Administration
Meier Logistik AG

www.meierlogistik.ch
Bahnhofstrasse 311, Leibstadt
im Kuratle & Jaecker Areal

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag	9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang April 2015
Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. März

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen? Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch